

Donnerstag, den 17. Mai 1979

vormittags 9 Uhr

Präsidentin: Frau Dr. *M.-A. Massini*

I. Sekretär: *F. Heini*

Statthalter: *H. Strittmatter*

II. Sekretär: *E. Weibel*

Beim Namensaufruf um 9 Uhr und um 15 Uhr sind abwesend:

Entschuldigt: Frau Dr. H. Hauri, E. Anderegg, Dr. A. Zeugin, Dr. H. Feer, J. von Tomëi, Frau Dr. U. Frutiger, Dr. U. Brogle, Dr. A. Becht, Erwin Schwarz, Frau M. Paravicini, H. P. Bertschmann, Dr. E. Gallacchi, J. Eichenberger, Dr. Hj. Tobler, R. Beglinger, Dr. P. Weidkuhn, L. Merz, Dr. R. Soiron.

Nur um 9 Uhr abwesend: —

Nur um 15 Uhr abwesend:

Entschuldigt: Dr. N. Comunetti, Dr. G. Keller, Dr. H. R. Merkel, A. Breitenmoser, Dr. P. Huber, R. Käsermann, A. Knecht, Dr. H. Koller, Dr. A. Saxer.

26. **Bericht der Grossratskommission zum Anzug H. Jeker und Konsorten betreffend Änderung des § 40 über die Wahl der ständigen Kommissionen und Verwaltungskommissionen im Gesetz über die Geschäftsordnung des Grossen Rates. Nr. 7485**

Referent: Der Präsident der Grossratskommission, Dr. R. Th. Sarasin.
Als Vertreter der Kommissionsminderheit: *H. Jeker*.

Die Grossratskommission beantragt Eintreten auf die Vorlage, Annahme des vorgelegten Gesetzesentwurfs und Abschreibung des Anzuges H. Jeker und Konsorten vom 19. November 1975.

Die Kommissionsminderheit beantragt Eintreten auf die Vorlage, Annahme der von der Kommissionsminderheit vorgelegten Gesetzesentwurfs und Abschreibung des Anzuges H. Jeker und Konsorten vom

19. November 1975. (Antrag, es müssen alle Fraktionen gemäss ihren Mitgliederzahlen in den ständigen Kommissionen vertreten sein).

Hiezu sprechen *A. Breitenmoser*, *R. Häring*, *L. Gloor*, *Dr. G. Keller*, *R. Bantle*, *R. Schenke*, *Hp. Mattmüller*, *Dr. P. Huber*, *Frau A. Veith*, *Hj. Hofer*, *Dr. W. Roth*, *J. Zimmermann*, *Prof. Dr. H. Löffler*, *Dr. F. Widmer*, (Dem Antrag der *Präsidentin*, die Rednerliste zu schliessen, wird stillschweigend zugestimmt). *F. Mattmüller*, *Frau G. Walter-Gerster*, nochmals *R. Häring*, der *Referent* der Kommissionsminderheit und abschliessend der *Präsident* der Grossratskommission.

:|: Wird stillschweigend beschlossen, auf die Vorlage einzutreten.

R. Häring und 17 Mitunterzeichner verlangen eine namentliche Abstimmung.

Frau A. Veith beantragt, beim Antrag der Kommissionsmehrheit das Wort «soll» durch das Wort «muss» zu ersetzen.

A. Knecht beantragt, beim Antrag der Kommissionsmehrheit die Wörter «vom Büro aufgrund der Fraktionsvorschläge» durch die Wörter «vom Plenum» zu ersetzen.

Hiezu sprechen *A. Knecht*, *Frau G. Walter-Gerster*, *Dr. G. Keller*, *A. Breitenmoser*, *H. Jeker*, *A. Veith*, die *Präsidentin* und nochmals *A. Veith*.

Frau A. Veith zieht ihren Antrag zurück.

A. Beschlussentwurf der Kommissionsmehrheit

:|: Wird die Formulierung dieses Beschlussentwurfs stillschweigend genehmigt.

B. Beschlussentwurf der Kommissionsminderheit

:|: Wird dem Antrag *A. Knecht* mit 78 gegen 21 Stimmen zugestimmt.

:|: Wird die so abgeänderte Formulierung dieser Beschlussentwurfs stillschweigend genehmigt.

Die Beschlussformulierung lautet nun wie folgt:

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt beschliesst auf Antrag der Kommissionsminderheit:

§ 40 des Gesetzes über die Geschäftsordnung des Grossen Rates vom 19. November 1975 wie folgt zu ändern:

«Die ständigen Kommissionen und ihre Präsidenten und die vom Grossen Rat zu bestimmenden Mitglieder der Verwaltungskommissionen werden vom Plenum an der ersten Sitzung einer Legislaturperiode bestellt. Bei der Bestellung der Kommissionen sind die Fraktionen gemäss ihren Mitgliederzahlen zu berücksichtigen.»

Dieses Gesetz ist zu publizieren. Es unterliegt dem Referendum und erwächst mit Eintritt der Rechtskraft in Wirksamkeit.

:|: Wird in einer Eventualabstimmung dem abgeänderten Antrag der Kommissionsminderheit gegenüber dem Antrag der Kommissionsmehrheit mit 54 gegen 52 Stimmen, bei 2 Enthaltungen, der Vorzug gegeben.

Für den Antrag der Kommissionsmehrheit stimmten:

H. Kreis, Dr. R. Sarasin, Dr. D. Linder, Prof. Dr. M. Sieber, L. Gloor, Prof. M. Burckhardt, Dr. R. Reimann, Dr. E. Kirschbaum, A. Speiser, W. Wenger, Dr. N. Comunetti, Dr. H. Wick, Dr. M. Oberholzer, Dr. F. Burri, Dr. H. Tramèr, J. Zimmermann, W. Kim, Dr. W. Blumer, Dr. M. Eulau, Dr. G. Keller, M. Glättli, Dr. M. Mall, Dr. E. Frei, F. Schachenmann, H. Spillmann, Prof. Dr. J.G. Fuchs, A. Breitenmoser, A. Bilgeri, Dr. P. Huber, R. Huber, Dr. G. Bollag, R. Käsermann, A. Kaufmann, Dr. W. Roth, E. A. Meier, Dr. H. Koller, L. Lachenmeier, H. Strittmatter, R. Burgener, N. Schöllkopf, Prof. Dr. H. R. Striebel, P. Bürgin, Dr. C. Stemmler, A. Muggli, M. Sartorius, S. Baumgartner, H. Vogt, J. Eichenberger, Prof. Dr. H. Löffler, E. Löliger, Dr. W. Rihm, Dr. A. Saxer; total 52 Stimmen.

Für den Antrag der Kommissionsminderheit stimmten:

A. Euler, M. Muheim, V. Schulthess, V. Gerwig, Dr. H. Frey, R. Schenk, H. Burri, G. Traub, H. Stettler, Dr. M. Feldges, G. Gantenbein, Dr. F. Widmer, H. Jeker, E. Schläpfer, R. Moser, F. Mattmüller, R. Schärer, H. Hammel, A. Schaub, M. Ernst, Dr. R. Ulmann, K. Walter, H. Stauffiger, H. Bruder, B. Alder, Dr. A. Heierli, T. Erhardt, G. Bagutti, A. Lauper, F. Bärri, H. Hofer, R. Bantle, K. Grosskopf, W. Gerster, R. Häring, Dr. Hp. Mattmüller, Dr. R. Schmeitzky, A. Veith, A. Neth, P. A. Vogt, A. Knecht, P. Müller, E. Ryter, J. Dörflinger, S. Hofer, L. Stebler, W. Buess, Ernst Schwarz, A. Thalmann, E. Lung, F. Stebler, G. Degen, R. Bielser, C. Dressler; total 54 Stimmen.

Der Stimme enthielten sich:

G. Walter-Gerster, Dr. H. Merkel; total 2 Stimmen.

Abwesend waren:

Dr. H. Hauri, E. Anderegg, Dr. A. Zeuglin, Dr. R. Mascarin, Prof. Dr. H. Feer, J. von Tomëi, Dr. U. Frutiger, Dr. U. Brogle, Dr. A. Becht, Erwin Schwarz, M. Paravicini, E. Matter, Hp. Bertschmann, M. Allemann, Dr. E. Gallacchi, Dr. H. Tobler, R. Beglinger, Dr. P. Weidkuhn, Dr. R. Hartmann, L. Merz, Dr. R. Soiron; total 21 Stimmen.

Die Präsidentin stimmt gemäss Reglement nicht.

$$54 + 52 + 2 + 21 + 1 = 130$$

∴ Wird in der Schlussabstimmung dem in der Eventualabstimmung zugestimmten Gesetzesentwurf (bereinigter Antrag der Kommissionsminderheit) und unter Verzicht auf eine zweite Lesung mit 54 gegen 53 Stimmen, bei 2 Enthaltungen, zugestimmt.

Für den Gesetzesentwurf stimmten:

A. Euler, M. Muheim, V. Schulthess, V. Gerwig, Dr. H. Frey, R. Schenk, H. Burri, G. Traub, H. R. Stettler, Dr. M. Feldges, G. Gantenbein, Dr. F. Widmer, H. Jeker, E. Schläpfer, R. Moser, F. Mattmüller, R. Schärer, H. Hammel, A. Schaub, M. Ernst, Dr. R. Ulmann, K. Walter, H. Stauffiger, H. Bantle, B. Alder, T. Erhardt, A. Lauper, F. Bärri, H. Hofer, R. Bantle, K. Grosskopf, W. Gerster, R. Häring, Hp. Mattmüller, Dr. R. Schmeitzky, A. Veith, E. Matter, Hp. Bertschmann, A. Neth, P. A. Vogt, A. Knecht, P. Müller, E. Ryter, J. Dörflinger, S. Hofer, L. Stebler, W. Buess, Ernst Schwarz, A. Thalmann, E. Lung, F. Stebler, G. Degen, R. Bielser, C. Dressler; total 54 Stimmen.

Gegen den Gesetzesentwurf stimmten:

H. Kreis, Dr. R. Sarasin, Dr. D. Linder, Prof. Dr. M. Sieber, L. Gloor, Prof. M. Burckhardt, Dr. R. Reimann, Dr. E. Kirschbaum, A. Speiser, W. Wenger, Dr. N. Comunetti, Dr. H. Wick, Dr. M. Oberholzer, Dr. F. Burri, Dr. H. Tramèr, J. Zimmermann, W. Kim, Dr. W. Blumer, Dr. M. Eulau, Dr. G. Keller, M. Glättli, Dr. M. Mall, Dr. E. Frei, F. Schachenmann, H. Spillmann, Prof. Dr. J. G. Fuchs, A. Breitenmoser, A. Bilgeri, Dr. P. Huber, R. Huber, G. Bagutti, Dr. G. Bollag, R. Käsermann, A. Kaufmann, Dr. W. Roth, E. A. Meier, Dr. H. Koller, L. Lachenmeier, H. Strittmatter, R. Burgener, N. Schöllkopf, Prof. Dr. H. Striebel, P. Bürgin, Dr. C. Stemmler, A. Muggli, M. Sartorius, S. Baumgartner, H. Vogt, J. Eichenberger, Prof. Dr. H. Löffler, E. Löliger, Dr. W. Rihm, Dr. A. Saxer; total 53 Stimmen.

Der Stimme enthielten sich:

G. Walter-Gerster, Dr. H. Merkel; total 2.

Abwesend waren:

Dr. H. Hauri, E. Anderegg, Dr. A. Zeugin, Dr. R. Mascarini, Dr. H. Feer, J. von Tomäi, Dr. A. Heierli, Dr. U. Frutiger, Dr. U. Brogle, Dr. A. Becht, Erwin Schwarz, M. Paravicini, M. Allemann, Dr. E. Gallacchi, Dr. H. Tobler, R. Beglinger, Dr. P. Weidkuhn, Dr. R. Hartmann, L. Merz, Dr. R. Soiron; total 20 Stimmen.

Die Präsidentin stimmt gemäss Reglement nicht.

$$54 + 53 + 2 + 20 + 1 = 130$$

:|: Wird stillschweigend beschlossen, den Anzug H. Jeker und Konsorten vom 19. November 1975 als erledigt abzuschreiben.

Die *Präsidentin* beantragt, die Sitzung zu unterbrechen.

:|: Wird diesem Antrag stillschweigend zugestimmt.

Hierauf wird die Sitzung um 12.00 Uhr unterbrochen.

Nachmittags 3 Uhr.

16. Bericht der Grossratskommission betreffend den Gesamtverkehrsplan Basel zum Ratschlag Nr. 7388 betreffend Ermächtigung zur Schaffung einer Allmendparzelle und Gewährung eines Baurechts für die Erstellung des Parkings Claraplatz. Nr. 7498

Referenten: 1. Referent der Kommissionsmehrheit, *A. Neth*.

2. Referent der Kommissionsminderheit, Prof. *M. Burckhardt*.

Die Kommissionsmehrheit beantragt, auf den Ratschlag Nr. 7388 nicht einzutreten.

Die Kommissionsminderheit beantragt, auf die Vorlage einzutreten und beantragt, Abs. 5 des Ratschlages Nr. 7388 zur beförderlichen Über-